



DITTDORFER sportecho



Sportverein Grün-Weiß Großdittmannsdorf e. V.

Glasstraße 1
01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
Internet: www.sv-gwg.de

Splitter

Am Sonntag, unserem Abreisetag, hatten wir noch die Gelegenheit, die ortsansässige Likörfabrik „Max Sonntag“ zu besuchen. Eine Unmenge verschiedener Kräuter werden hier verarbeitet, um gut schmeckende Liköre herzustellen. Für seine Bereitschaft, uns am Sonntag zu bedienen, bedankten wir uns mit einem entsprechenden Umsatz. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg. Zwischenstopp war in einer sehr schönen Gaststätte in Oederan, in der wir nun zum Abschluss das sonntägliche Mittagessen einnahmen. Zum Nachmittagskaffee waren wir alle wieder daheim. Wir danken Simone Riedel für die Organisation dieser sehr schönen, erlebnisreichen und lustigen Reise.

Die Frauen der Abteilung
„Sportgymnastik“



Unterstützer

Der SV Grün-Weiß bedankt sich bei den nachfolgend genannten Firmen und Privatpersonen für die in diesem Jahr geleistete finanzielle bzw. materielle Unterstützung:

Barmer-Ersatzkasse * MIBAG Weixdorf * Löwen-Apotheke Radeburg * Selgros Radeburg * Gasthof Strauß Großdittmannsdorf * Agrargenossenschaft Großdittmannsdorf * REWE Radeburg * Die Steinhauer Großdittmannsdorf * Engel-Apotheke Radeburg * Hansa-Flex Weixdorf * Raiffeisenbank Radeburg * Naturstein Naumann Ottendorf-Okrilla * Zeit für Geschenke Großdittmannsdorf * OFRI-Markt Medingen * SBE-IT-Service Ottendorf-Okrilla * Agro-Zentrum Radeburg * AOK Plus Radeburg * Sparkasse Radeburg * Dr. Kerstin Zanzig Großdittmannsdorf * Daniel Gehre Großdittmannsdorf * Familie Bürger Großdittmannsdorf * Familie Scholz Großdittmannsdorf * Familie Gnichwitz Großdittmannsdorf * Familie Wehnert Radeburg

Trainingszeiten

Fußball

Alte Herren:

März bis Oktober - Sportplatz Boden
Mittwoch von 18.30 - 20.00 Uhr
November bis Februar - Sporthalle Radeburg
Freitag von 20.00 - 22.00 Uhr
Ansprechpartner: Marek Hoyer

Junioren:

täglich je nach Altersklasse
(genaue Zeiten unter www.rabufu-jugend.de)
Ansprechpartner: Sven Wehnert

Gymnastik

Frauen: Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr
Kinder: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Großdittmannsdorf
Ansprechpartnerin: Ingrid Kallauch

Kegeln

Klubs kegeln Montag - Freitag jeweils
von 19.30 - 22.00 Uhr sowie Freitag auch
von 16.30 - 19.00 Uhr
Kegelbahn Boden
Ansprechpartner: Andre Schubert

Tischtennis

Erwachsene: Donnerstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Kinder: Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Gemeindehaus Großdittmannsdorf
Ansprechpartner: Heinz Strauß

Mitgliederzahl

Zum Stand 01.07.2014 hatte unser Sportverein 125 Mitglieder. Das sind noch einmal mehr als im Vorjahr.

Dorfmeisterschaft im Kegeln

Bei der Dorfmeisterschaft 2014 im Kegeln räumte die Familie Schubert alle Titel ab. Bei den Männern gewann André Schubert mit 229 Holz vor Steffen Eichhorn mit 226 Holz und Karl-Heinz Zschaschel mit 220 Holz. Bei den Frauen gewann Ramona Schubert mit 255 Holz. Und auch in der Mannschaftswertung gehörten die Eheleute Schubert zum siegreichen Team. Hier gewann der Freitagabend-Club vor dem Donnerstag- und Freitag-Nachmittag-Club.

Schrotttaktion

Bei der Schrotttaktion im Mai 2014 wurden 3,1 Tonnen Altmetall gesammelt, was einen Erlös von immerhin 348,75 € bedeutete.

Genial Sozial

Auch im vergangenen Schuljahr machten sich 5 Schüler der Oberschule Radeburg – allesamt Fußballer der Radeburger Fußballjugend - im Rahmen der Aktion „Genial Sozial“ auf dem Sportplatz in Boden nützlich.

Sportförderung

Mit Unterstützung des Kreissportbundes Meißen und der Stadt Radeburg wurden 2014 abteilungsübergreifend Sportgeräte im Wert von knapp 700,00 € beschafft.

Liebe Sportfreunde,

der Jahreswechsel ist naturgemäß auch die Zeit der Jahresrückblicke. Unser SV Grün-Weiß hat durchaus ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Aus einer Haltung, „was machen die denn da?“, wurde vermehrt ein „wir machen da mit“ bzw. „wir waren dabei“. So waren „wir“ u.a. dabei, als traditionell am 1. Mai mit vielen Teilnehmern in den Frühling gelaufen wurde. „Wir“ waren im September dabei, als das Spiel- und Sportfest auch diesmal wieder mit unvermindert hoher Beteiligung stattfand. Darüber hinaus gelangten selbstverständlich auch die offenen Vereinsmeisterschaften im Kegeln und zum Jahresabschluss im Tischtennis in den Focus der Öffentlichkeit. Hierüber konnten weitere Mitglieder geworben werden. Unsere Fußballjugend ist vereint mit dem TSV Radeburg und dem Berbisdorfer SV nach wie vor ein Anlaufpunkt für unsere Kinder und Heranwachsenden, die auch regelmäßig in ihren Ligen sehr gut platziert abschneiden. Aber auch die Fußball-„Senioren“ bieten dem Fußballbegeisterten eine Möglichkeit, seine junggebliebene Begeisterung im Verein auszuleben. Eine besondere sportlich-kulturelle Gruppierung stellen die Kinder- und Frauengymnastikabteilungen dar, die nicht nur sportliche Leistungen erbringen, sondern jährlich, so auch in diesem Jahr, durch gemeinsame Unternehmungen und Fahrten von sich reden machten. Auch sie laden zum Mitmachen ein.

Daneben versammeln sich beim jährlich im April stattfindenden „Subbotnik“ Vereinsmitglieder verschiedener Abteilungen, um in eigener Arbeit die Sportanlagen zu erhalten. Alle diese Aktivitäten zeigen, dass der Sportverein Grün-Weiß Großdittmannsdorf auch 2014 dazu beigetragen hat, unser Dorf lebenswert zu gestalten und Möglichkeiten bietet, sich über den Alltag mühseliger Arbeit zu erheben. Ich möchte an dieser Stelle jedoch nicht nur die aktiven Sportler nennen, sondern mich im Namen aller ganz besonders auch bei den vielen ansässigen Firmen und sonstigen Unterstützern des Vereins bedanken, ohne die das Vereinsleben nicht möglich wäre. Unser Verein sitzt jedoch nicht nur da und wartet auf Spenden und Mitgliedsbeiträge. Vielmehr wird durch die jährliche Schrottsammelaktion die Vereinskasse auch „aktiv“ aufgebeßert. In diesem Zusammenhang bitte ich schon jetzt alle „Dittsdorfer“, sich den Zeitraum für die nächste Sammelaktion (15. – 26.05.2015) schon jetzt dick im Kalender anzustreichen und den Verein auch dabei zu unterstützen.

Dass es bei aller Freude über die seit Jahren steigenden Mitgliederzahlen und den durchaus vorzeigbaren Aktivitäten immer noch Dinge gibt, die es in Zukunft anzupacken gilt, zeigt die Tatsache, dass in diesem Jahr erstmals der über viele Jahre sehr beliebte und fest zum sportkulturellen Leben unseres Dorfes gehörende „Sportlerball“ ausfallen musste. Darum! Bei den mannigfaltigen Angeboten des Vereins sollte doch eines dabei sein, in dem wir uns treffen, um bei Sport und Spiel mehr Spaß und Freude am Zusammensein zu haben. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen unseres neuen „Dittsdorfer Sportechos“.

Mit sportlichen Grüßen
Heinz Stauß
-1. Vorsitzender-



22. Spiel- und Sportfest

Die 22. Auflage unseres Spiel- und Sportfestes konnte dieses Jahr nicht zum angestammten Termin am ersten Septemberwochenende stattfinden, sondern musste aufgrund des Schulzirkus' um eine Woche verschoben werden. Leider scheiterte an dieser Terminverschiebung das geplante Heranschaffen einer mobilen Kegelbahn. Dies sollte aber der einzige Nachteil bleiben, denn mit der Eröffnung des Festes durch den Vereinsvorsitzenden Heinz Strauß hatte auch der Wettergott ein Einsehen und ließ nach stundenlangem Regen die Sonne scheinen.

So konnten die gut siebzig teilnehmenden Kinder mit ihren Eltern den Stationsbetrieb auf dem Gelände des Bodener Waldsportplatzes unter besten äußeren Bedingungen durchführen. Dieser war wie immer hervorragend durch unsere Gymnastikfrauen vorbereitet. Auch in diesem Jahr erhielten unsere Frauen bei der Betreuung der Stationen tatkräftige Unterstützung von mehreren Jugendlichen des Vereins. Nach Absolvieren der Stationen und dem abschließenden gemischten Tauziehen aller Altersklassen, erhielten die Teilnehmer und Helfer ein vereinsbezogenes Präsent (eine SV GWG-Trinkflasche). Zur Auflockerung der Veranstaltung trug diesmal auch ein Streifenwagen eines im Ort wohnenden Polizeibeamten bei, wobei die Kinder sich besonders für die Ausrüstung und die Technik des Fahrzeugs begeisterten.

Ein besonderer Dank gilt der ortsansässigen freiwilligen Feuerwehr für die Betreuung ihrer Station und den Aufbau und die Durchführung des Vogel-schießens. Das „Unvermögen“ der Teilnehmer erforderte diesmal sogar den außerplanmäßigen Einsatz der Lichttechnik der Feuerwehr, da sämtliche Versuche den Vogel bei Tageslicht zur Strecke zu bringen, kläglich scheiterten. Letztendlich kipte er (wahrscheinlich aus Mitleid) gegen 21.00 Uhr bei einem Schuss neben(!!!) sein Gefieder von der Stange. Dem Schützenkönig Peter Messerschmidt war dies jedoch egal und er nahm dankend den Siegerpreis des SV GWG entgegen.

Das Catering wurde in altbewährter Manier durch die Fa. Andre Klengel durchgeführt, der es auch diesmal verstand, seine Gäste bis weit in die späten Abendstunden bei guter Laune zu halten. Der SV Grün-Weiß bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren (siehe auch Rückseite) für ein rundum gelungenes Spiel- und Sportfest.



Saisonrückblick unserer Altherren-Fußballer



Die Traditionsmannschaft unseres des SV GWG, in Fachkreisen auch „Alte Herren“ genannt, bestritten auch in dieser Saison wieder mehrere Wettkämpfe in Form von Kleinfeld-Turnieren und Großfeldspielen. Zu den Gegnern gehörten neben Traktor Kalkreuth auch der SV Lampertswalde, Traktor Priestewitz, DJK Sokol Ralbitz-Horka und der FV Ottendorf-Okrilla. Rein sportlich gesehen war man(n) – außer bei dem Spiel gegen Ottendorf-Okrilla – jedoch öfters nur zweiter Sieger. Aufgrund von Verletzungen und Urlaub mussten auch erstmals in dieser Saison zwei Spiele abgesagt werden. Besonderes bedauerlich dabei war, dass es die Ortsnachbarn Berbisdorfer SV und Alten Herren von „MoMe“ Medingen traf. An dieser Stelle bitten wir nochmals um Entschuldigung – so etwas darf einfach nicht passieren! Um solche Situationen zukünftig zu vermeiden, ist es angedacht, sich mit dem Berbisdorfer SV künftig gegenseitig durch Spieleraustausche zu helfen. In gleichem Atemzug möchten die Alten Herren des SV Grün-Weiß darauf hinweisen, dass fußballbegeisterte „junge“ Männer im Alter ab 30 gern zu den bekannten Trainingszeiten vorbeischauchen und mitmachen können.

Auch die inzwischen traditionellen Veranstaltungen der Altherren-Fußballer fanden in diesem Jahr wieder mit großem Zuspruch statt. So führten sie ihr mannschaftsinternes Schweingrillen im April dieses Jahres durch. Nach einem einstündigen Match der Kicker des gesamten Kadern untereinander verzehrten die aktuellen und die hinzugeladenen ehemaligen Sportfreunde zusammen mit ihren Partnern bei einem gemütlichen Beisammensein – sage und schreibe – ein ganzes Schwein.

Das ortsinterne Duell Alte Herren gegen die Dittsdorfer Jugend fand wie immer am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit auf dem Bodener Waldsportplatz statt. Unter hervorragenden äußeren Bedingungen und vor einer begeisternden Kulisse wurde die zehnte Auflage dieses umkämpften Derbys ausgetragen. Die Zuschauer sahen ein sehr spannendes und flottes Spiel, bei dem der Altersunterschied dem neutralen Beobachter nicht bewusst wurde. Den schnelleren Bewegungen der Jugend setzten die Alten Herren ihre ganze Kampfkraft entgegen, so dass sie das Spiel bis kurz vor Schluss mit einem 3:3 offen gestalten konnten. Letztendlich siegte doch die Jugend aufgrund ihrer physischen Überlegenheit und mit viel Dusel mit 4:3.

Wenn Engel reisen....

ist schönes Wetter. Das erlebten 14 reiselustige Sportfrauen der Abteilung Sportgymnastik während ihrer Wochenendfahrt ins schöne Erzgebirge. In der außerhalb des Ortes Neudorf gelegenen 4-Sterne-Jugendherberge übernachteten wir vom 2. - 5. Oktober 2014. Am Donnerstag gegen 17.00 Uhr starteten wir mit 3 PKW, dem notwendigen Gepäck und guter Laune.

Freitag machten wir uns gleich nach dem Frühstück auf den Weg ins Zentrum von Neudorf, da wir bereits um 10.00 Uhr in der Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ unser Geschick unter Beweis stellen sollten. Jede von uns formte nun selbst Räucherkerzen. Die Anleitung dazu erfolgte von Deborah im besten erzgebirgischem Dialekt. Nach einer Mittagspause in einer gemütlichen Gaststätte, wanderten wir über Stock und Stein nach Crazahl. 10 km Fußmarsch ließen unsere Füße müde werden. Wir entschlossen uns deshalb, mit der Bimmelbahn – und da die Sonne immer noch lachte - im offenen Wagen zurückfahren. In Neudorf angekommen, holten wir bei „Huss“ unsere Räucherkerzen und die im Holz-Kunstgeschäft reichlich eingekauften weihnachtlichen Dinge ab. Einen Kaffee und ein originell hergestelltes Eis ließen wir uns noch schmecken, ehe wir dann die letzte Strecke bis zur Jugendherberge marschierten. Nach dem Abendessen klang dieser Tag in gemütlicher Runde aus.

Am Sonnabend lautete unser Auftrag: „Ich wandre ja so gerne, den Fichtelberg hinauf und natürlich auch herunter“. Dabei hatten wir von Neudorf bis auf den 1215 m hohen Fichtelberg eine Strecke von 6,3 km und einen Höhenunterschied von 435 m zu überwinden. Am Ziel angekommen, erlebten wir unerwartet den Zieleinlauf von über 260 Sportlern, die am 28. Fichtelbergmarathon teilgenommen hatten (Laufstrecke 9,3 km, Höhenunterschied 540 m). Wir machten Pause. Die Sonne lachte, der Wind pffft und die Bratwurst schmeckte. Nun entschlossen wir uns, nicht mit der Gondel oder Lift das im Tal liegende Oberwiesenthal zu erreichen. Wir liefen bergab. Die halbe Strecke nach unten war geschafft. Es ging nicht anders, bei diesem herrlichen Herbstwetter: Auf einer Wiese ließen wir uns nieder und machten eine kleine Mittagsruhe. Etwas ausgeruht absolvierten wir den weiteren Abstieg und erreichten Oberwiesenthal. In einem Cafe schmeckte uns dann der leckere Kuchen und Kaffee. Danach fuhren wir wieder mit dem Zug „nach Hause“. Trotz Zugfahrt war unser Fußmarsch 12 km lang. Es folgte wie jeden Abend: Körperpflege, Abendbrot, Auswertung und „Kreisspiele“. Wieder ein sehr schöner Tag mit vielen Erlebnissen und Spaß.

